

Verfahren aus Niederösterreich holt Kategorie-Sieg bei größtem Energiepreis:

Energy Globe für Algenzüchter

Sie erzeugen Power aus Algen und gewinnen wertvolle Öle oder Biotreibstoff: „ecoduna“ aus Bruck an der Leitha holte mit seinem innovativen Verfahren beim World Energy Globe Award einen Kategorie-Sieg. Der weltweit größte Umweltpreis wurde Dienstagabend in Salzburg verliehen. Der „Energie-Champion“ kommt aus Nicaragua.

161 Länder nahmen mit bahnbrechenden Ideen und Projekten teil: Vom gigantischen Aufforstungsprogramm in Kenias Flusslandschaft bis zum Styropor-Ersatz aus Pilzmaterial reicht der breite Innovations-Charakter für eine lebenswerte Umwelt. Wolfgang Neumann

hat die Initiative von Oberösterreich aus gegründet: „Wir

VON SABINE SALZMANN

müssen unsere technischen Möglichkeiten in die Welt hinaustragen.“ Er nutzt auch das Netzwerk der Kirche. Gerade wurde ein Projekt in Ghana, der Heimat von Kurienkardinal Turkson, gestartet. Hütten werden mit einfachen Solaranlagen ausgerüstet.

Der internationale Preis wurde in fünf Kategorien ver-



Energy-Globe-Preisträger Mag. Johann Mörwald und David Bernhard von der Firma „ecoduna“

geben. Salzburg war dafür mit einem Anteil von 44 Prozent an erneuerbarer Energie eine ideale Bühne.

Auf das Siegerpodest schaffte es auch ein Projekt aus Österreich: Die Firma „ecoduna“ aus Bruck an der Leitha gewinnt aus Algen, das den Fischfang eindämmt Biotreibstoff oder wertvolle Öle.

Über die 13 Kilo schwere Bronzestatue strahlen die Gesamtsieger aus Nicaragua, wo Solar-Kocher offene Feuerstellen abgelöst haben.